

---

**Produktname: EphB1/2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10524**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	110kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	EPHB1/EPHB2 EPHB1; ELK; EPHT2; HEK6; NET; Ephrin type-B receptor 1; ELK; EPH tyrosine kinase 2; EPH-like
<b>Alternative Namen</b>	kinase 6; EK6; hEK6; Neuronally-expressed EPH-related tyrosine kinase; NET; Tyrosine-protein kinase receptor EPH-2; EPHB2; DRT; EPHT3; EPTH3; ERK;
<b>Gen-ID</b>	2047/1969
<b>SwissProt ID</b>	P54762/P29323
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen EPHB1/2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 561–610

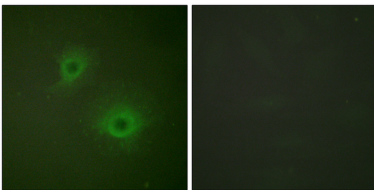
## Hintergrund

Ephrinrezeptoren und ihre Liganden, die Ephrine, vermitteln zahlreiche Entwicklungsprozesse, insbesondere im Nervensystem. Aufgrund ihrer Struktur und Sequenzverwandtschaft werden Ephrine in die Ephrin-A-Klasse (EFNA), die über eine Glycosylphosphatidylinositol-Bindung an der Membran verankert ist, und die Ephrin-B-Klasse (EFNB), die Transmembranproteine sind, unterteilt. Die Eph-Rezeptorfamilie wird anhand der Ähnlichkeit ihrer extrazellulären Domänensequenzen und ihrer Affinität zur Bindung von Ephrin-A- und Ephrin-B-Liganden in zwei Gruppen unterteilt. Ephrinrezeptoren bilden die größte Untergruppe der Rezeptor-Tyrosinkinase-Familie (RTK). Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Rezeptor für Mitglieder der Ephrin-B-Familie. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: ATP +  $\alpha$  [Protein]-L-Tyrosin = ADP +  $\alpha$  [Protein]-L-Tyrosinphosphat., Funktion: Rezeptor für Mitglieder der Ephrin-B-Familie. Bindet an Ephrin-B1, -B2 und -B3. Kann an Zell-Zell-Interaktionen im Nervensystem beteiligt sein., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. Ephrin-Rezeptor-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 1 SAM-Domäne (steriles Alpha-Motiv)., Ähnlichkeit: Enthält 2 Fibronectin-Typ-III-Domänen., Untereinheit: Die Liganden-aktivierte Form interagiert über ihre jeweiligen SH2-Domänen mit GRB2, GRB10 und NCK. Die SH2-Domäne von GRB10 bindet EPHB1 über Tyr-928, während GRB2 an Aminosäurereste innerhalb der katalytischen Domäne bindet. Es interagiert mit EPHB6. Die SH2-Domäne von NCK bindet EPHB1 über Tyr-594. Es interagiert mit PRKCABP. Gewebespezifität: Bevorzugt im Gehirn exprimiert.

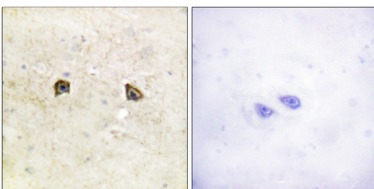
## Forschungsbereich

Axonführung;

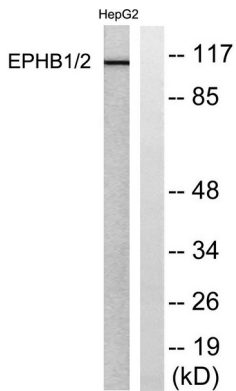
## Bilddaten



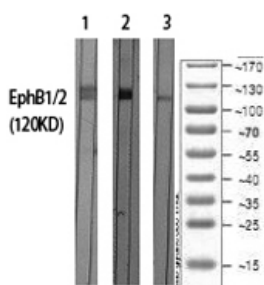
Immunfluoreszenzanalyse von HUVEC-Zellen mit dem EPHB1/2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des EPHB1/2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.

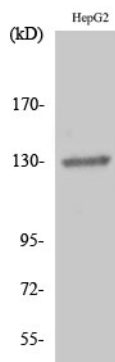


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des EPHB1/2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung von polyklonalen EphB1/2-Antikörpern in einer Verdünnung von 1:500

1 PC-12 CELL  
2 customer's samples  
3 HeLa cell



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen mit einem polyklonalen EphB1/2-Antikörper in einer Verdünnung von 1:500